

## **Fußballweltmeisterschaft 2014 – Auch Berlin steht Kopf!**

Die Fußballweltmeisterschaft in Brasilien ist in vollem Gange und natürlich hat das Fußballfieber auch die Hauptstadt erfasst. Auch in Berlin steht diese Tage alles im Zeichen der Weltmeisterschaft.

Was viele nicht wissen: Der Deutsche Bundestag hat sogar eine eigene Fußballmannschaft – den FC Bundestag. Das ist die wahre Nationalmannschaft! Die andere Elf wird ja nur nominiert, wir aber müssen uns alle vier Jahre in unseren Wahlkreisen zur Wahl stellen. Dafür spielen Jogis Kicker um Klassen besser, wie sie in den letzten Tagen einmal mehr unter Beweis stellen konnten...

Um sich hiervon in geselliger Runde zu überzeugen, mitzufiebern, zu jubeln und zu zittern, bietet Berlin unzählige Möglichkeiten zum Publik Viewing (neudeutsch: Rudelgucken) an – die wohl bekannteste ist die Berliner Fanmeile auf der Straße des 17. Juni zwischen Brandenburger Tor und Siegestsäule. Seit dem Sommermärchen 2006 im eigenen Land ist die Fanmeile kaum noch wegzudenken. Mit ihren 700 Metern Länge bietet sie bis zu 100.000 Fußball-Fans die Möglichkeit gemeinsam zu feiern.

Es gibt allerdings – neben der Bundeskanzlerin – auch noch einige Deutsche, die dem Ruf des Fußballs bis nach Brasilien gefolgt sind, um hautnah dabei zu sein. Nach offiziellen Angaben der FIFA sind ca. 55 000 Tickets für alle 64 WM-Spiele an Personen verkauft worden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und/oder die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Daher wurde auf Einladung der brasilianischen Sicherheitsbehörden auch eine siebenköpfige deutsche Polizeidelegation unter Leitung der Zentralen Informationsstelle Sparteinsätze (ZIS) nach Brasilien entsandt. Dies geschieht einerseits, damit die Beamten die brasilianischen Behörden vor Ort zum Verhalten deutscher Fußballanhänger beraten können. Darüber hinaus stehen die Beamten aber auch für die deutschen Fußball-Fans als Ansprechpartner zur Verfügung.

Auch der Innenausschuss des Deutschen Bundestages war nicht untätig: Um sich davon zu überzeugen, dass der Gastgeber der Fußballweltmeisterschaft das notwendig hohe Maß an Sicherheit für die deutschen Fans und Touristen gewährleistet, wurde bereits in der Zeit vom 23. bis 30. April 2014 eine siebenköpfige Delegation des Innenausschusses unter Leitung des innenpolitischen Sprechers der CDU/CSU-Fraktion, Stephan Meyer, nach Brasilien entsandt. In Gesprächen mit den brasilianischen Parlamentariern und dem Landesinnenminister Jose Mariano Beltrame wurde von der Delegation unter anderem die praktische Umsetzung der soeben beschriebenen deutschen Polizeihilfe geplant. Nein, ich war nicht dabei...!